

## Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 27.09.2006  
im KreisSportBund Borken, 46325 Borken-Weseke  
Hoher Weg 19 - 21

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Herr Hans-Georg Fischer 48683 Ahaus

#### Mitglieder:

Herr Eckart Ballenthin	48703 Stadtlohn	
Herr Dr. Heinz-Joachim Barsickow	48683 Gescher	Vertretung für Herrn Heinz Gerwens ab 17.30 Uhr (TOP 1)
Herr Hubert Bestert	46354 Südlohn	Vertretung für Herrn Josef Osterhues
Herr Heinz Gausling	48739 Legden	bis einschl. TOP 3
Frau Veronika Giesing	46419 Isselburg	
Frau Anne König	46325 Borken	bis einschl. TOP 3
Herr Bernhard Krasenbrink	46395 Bocholt	
Frau Maria Lepping	48703 Stadtlohn	
Frau Dorothee Pieper	48599 Gronau	
Frau Christine Preuß-Sapper	48734 Reken	
Frau Uta Röhrmann	46399 Bocholt	
Frau Maja Saatkamp	46325 Borken	
Herr Bernhard Völkering	48599 Gronau	
Frau Gabriele Wahle	48683 Ahaus	
Herr Peter Wiegel	46395 Bocholt	
Frau Ursula Zurhausen	46325 Borken	

#### beratende Mitglieder:

Herr Josef Brinkhaus	46325 Borken
Herr Michael Ebbers	46399 Bocholt
Herr Georg Wrede	46414 Rhede

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Werner Haßenkamp	46325 Borken
Herr Bernhard Grote	46325 Borken
Herr Jürgen Geuting	46325 Borken
Herr Torsten Henseler	46325 Borken

#### Als Gast anwesend:

Frau Dr. Hovestadt – Educon  
Herr Kahlenberg – Netzwerk AMPEL

#### Es fehlen entschuldigt:

Herr Roger Hartmann	46397 Bocholt
Herr Josef Lütkecosmann	48683 Ahaus
Herr Nikolaus Ottmann	46325 Borken

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Herr Fischer begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Herr Fischer begrüßt die Vertreter des Kreissportbundes: Herrn Zurhausen, Herrn Reinert und Herrn Hebing.

### **A. Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1:        Vorstellung des KreisSportBundes Borken mit anschließender Besichtigung der neuen Geschäftsstelle**

---

Herr Zurhausen als Präsident des Kreissportbundes Borken bedankt sich für die Bereitschaft des Ausschusses, sich in der neuen Geschäftsstelle des Kreissportbundes zu informieren. Er stellt die wachsende Bedeutung des organisierten Sports in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft heraus. Die Zielsetzung des Kreissportbundes sei darauf ausgerichtet, die Bedeutung des Sports im Kreis Borken und für die Bevölkerung des Kreises Borken stärker bewusst zu machen. Im Anschluss gibt Herr Hebing anhand einer Präsentation einen Überblick über die Aufgaben und Strukturen des Kreissportbundes Borken (s. Anlage). Er weist u.a. darauf hin, dass es für das Themenfeld Sport in der Offenen Ganztagsgrundschule eine Richtlinie des Landes gebe. Danach sei standardmäßig eine Kooperation der Schulen mit den Sportverbänden (Landessportbund/Kreissportbund /Stadtverband) vorgesehen. Allerdings sei vielfach festzustellen, dass diese Maßgabe nicht die gebührende Beachtung finde. Damit könne auch nicht das gesamte Potenzial der Sportorganisation eingebracht werden. Herr Fischer schlägt daraufhin vor, diesen Punkt bei passender Gelegenheit zu thematisieren. Herr Haßenkamp macht deutlich, dass, weil der Kreis nicht Träger der Grundschulen sei, der Kreis auf der Ebene eines Appells bleiben müsse. Allenfalls im Jugendamtsbezirk könne man über die Jugendhilfe das Thema vertiefen. Außerdem beschreibt Herr Hebing eine gravierende Änderung im Meldeverfahren für die Sportvereine, um die Landeszuschüsse für die Übungsleiter zu beantragen. Etwa 50 Vereine hätten den neuen Antragstermin versäumt und müssten deshalb in diesem Jahr auf die Landeszuschüsse für die Übungsleiter verzichten.

Im Anschluss erhalten die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, die Geschäftsstelle zu besichtigen.

#### **Punkt 2:        Kooperation im Sport und Sportförderung Vorlage: 0229/2006**

---

Berichtersteller:        KVD Grote

Auf Nachfrage von Herrn Ballenthin bestätigt Herr Grote, dass die Verteilung der Fördermittel für die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau auch nach der Zahl der Übungsleiter durchgeführt werden soll. Herr Grote gibt darüber hinaus bekannt, dass mit der Sparkasse Westmünsterland ab dem nächsten Jahr ein Sponsor für die Kosten der Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbes der Schüler und Jugendlichen gefunden sei.

Herr Fischer schlägt vor, für den angedachten „Pakt für den Sport“ als Zielsetzung das Ende des Kalenderjahres vorzusehen. Herr Haßenkamp bestätigt, dass eine solche Zielsetzung angegangen werden soll. Die eigentliche Signalwirkung erwarte er dann allerdings in den folgenden jährlich wiederkehrenden Ziel- und Maßnahmeplanungen bzw. über die Berichterstattung zu deren Umsetzung.

**Beschluss:** Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 3:           Bildungsstudie des Kreises Borken**  
**- Bericht des untersuchenden Institutes Educon - Frau Dr. Hovestadt -**  
**zum Themenfeld "Übergänge von der Schule zum Arbeitsmarkt - Bil-**  
**dungsgänge am Berufskolleg"**

---

Frau Dr. Hovestadt berichtet anhand einer ausführlichen Präsentation über die bislang erkennbaren Ergebnisse aus der Untersuchung der „Übergänge von der Schule zum Arbeitsmarkt – Bildungsgänge am Berufskolleg“ (s. auch Anlage 2 mit Anmerkungen der Verfasserin). Herr Haßenkamp schlägt im Anschluss vor, dass nach Vorlage der ausführlichen Untersuchungsergebnisse Ende Oktober die Verwaltung eine Beschlussvorlage für die nächste Ausschusssitzung im Dezember erarbeiten solle. Bevor man konkrete Maßnahmen vorschlagen könne, sei eine ausführliche Analyse erforderlich.

**Punkt 4:           Nachfolgestruktur für das "Netzwerk AMPEL"**  
**Vorlage: 0233/2006**

---

Berichterstatter:       KD Haßenkamp

Ergänzend zur Sitzungsvorlage beschreibt der Projektleiter im Netzwerk AMPEL – Harald Kahlenberg – das Fortführungskonzept für das Netzwerk und geht im Anschluss auf die Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss ein. Aus den Wortbeiträgen von Frau Saatkamp, Herrn Völkering, Frau Wahle, Herrn Ballenthin und Herrn Fischer wird deutlich, dass weder aus der Vorlage noch aus der Präsentation für die Ausschussmitglieder hinreichend klar geworden sei, welche Erfolge das Netzwerk Ampel vorzuweisen habe und wie denn die künftige Arbeit der Nachfolgeorganisation konkret aussehen solle. Auf Vorschlag von Herrn Fischer und Herrn Haßenkamp wird Einvernehmen darüber erzielt, dass die weitere Beratung in den Fraktionen zur Präzisierung und Klärung der offenen Fragen erfolgen solle. Danach solle die Entscheidung im Kreisausschuss und Kreistag im November herbeigeführt werden.

**Beschluss:** Die Vorlage wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**Punkt 5:           Novellierung des Schulgesetzes zum 01.08.2006 - Änderungen für den**  
**Kreis Borken als Schulträger -**  
**Vorlage: 0231/2006**

---

Berichterstatter:       KVD Grote

Einzelne Verständnisfragen zu den Themenbereichen aus der Vorlage werden von Herrn Grote und Herrn Haßenkamp beantwortet.

**Beschluss:** Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

---

**Punkt 6: Controllingbericht zum 31.08.2006 - Budget 05**  
**Vorlage: 0232/2006**

---

Berichterstatter: KVD Grote

Herr Völkering gibt seinem Bedauern darüber Ausdruck, dass die Stadt Gronau sich nicht in der Lage gesehen hat, für ein Ersatzgebäude der Hans-Christian-Andersen-Schule dem Kreis ein Grundstück anzubieten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport nimmt den Controllingbericht zum 31.08.2006 – Budget 05 – zur Kenntnis.

---

**Punkt 7: Strategiepapier zur Gestaltung des demografischen Wandels**  
**Vorlage: 0219/2006**

---

Berichterstatter/-in: KD Haßenkamp

Ltd. Kreisbaudirektor Grothues, Doris Gausling

Herr Haßenkamp weist darauf hin, dass im Strategiepapier unter III.4 Handlungsempfehlungen zur Förderung der Bildung Bestandteil sein sollen. Er verweist auf den Hinweis, dass die Handlungsansätze und Empfehlungen, die sich aus der Bildungsstudie ergeben, in das Strategiepapier übernommen werden sollen.

**Beschluss:** einstimmig

Dem Strategiepapier zur Gestaltung des demografischen Wandels wird zugestimmt.

---

**Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung**

---

Herr Haßenkamp gibt bekannt, dass, nachdem die Stadt Gronau abschließend erklärt habe, sie könne kein Grundstück zur Errichtung eines Ersatzbaues für die Hans-Christian-Andersen-Schule anbieten, Gespräche mit der Stadt Ahaus aufgenommen worden seien.

Außerdem weist er darauf hin, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 22. Juni 2006 einen Antrag der SPD-Fraktion vom 27. Mai 2006 „Assessment-Center Schule und Beruf“ zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport verwiesen habe. Dieser Antrag gehöre thematisch in den Jugendhilfeausschuss und solle dementsprechend dort auch weiter behandelt werden.

---

**Punkt 9: Anfragen**

---

Anfrage Fraktion Bündnis'90/Die Grünen vom 25.09.2006 „Vakante Stelle eines Schulpsychologen/einer Schulschulpsychologin“.

Herr Grote erklärt, dass die freigewordene Stelle bislang nicht besetzt worden sei, weil die Entwicklung zunächst beobachtet werden solle. Die Zahl der nachgefragten Beratungen sei von 600 unter 500 gesunken. Zudem sei über die Qualifizierung von rd. 160 Beratungslehrern inzwischen rein rechnerisch an jeder Schule ein Beratungslehrer im Einsatz. Außerdem wirke sich der Einsatz von Sozialarbeitern und Sozialarbeiterinnen an einer Reihe von Hauptschulen im Kreisgebiet positiv aus.

Herr Fischer schließt um 20.25 Uhr die Sitzung. Er dankt den Verantwortlichen des Kreissportbundes für die freundliche Aufnahme und wünscht allen Erschienen eine gute Heimreise.

---

Hans-Georg Fischer  
Vorsitzender

---

Jürgen Geuting  
Schriftführer